

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Zu welcher Tageszeit kann es im LF/MF-Frequenzbereich zu "fading" kommen?

- a) Mittags
- b) Nachts
- c) Am späten Nachmittag
- d) Tagsüber

02. Warum wird bei Kraftstofftanks ein Entlüftungssystem (Vent) eingebaut?

- a) Um Treibstoffgeruch aus der Kabine fernzuhalten.
- b) Um Wasser aus dem Tank ablaufen zu lassen.
- c) Um den Ausgleich von Luftdruck im Tank zu ermöglichen, damit beim Verbrauch von Kraftstoff kein Unterdruck (Vakuum) entsteht, der den Kraftstofffluss stoppen könnte.
- d) Um überschüssigen Kraftstoff im Steigflug abzulassen.

03. Ein Horizontal Situation Indicator (HSI) kombiniert die Anzeigen der folgenden Instrumente:

- a) Wendezeiger und Libelle
- b) Künstlicher Horizont und Flight Director
- c) Kurskreisel und Flight Director
- d) Kurskreisel und VOR-Anzeigegerät

04. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

- a) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- c) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- d) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind



05. Beschleunigungsfehler des Magnetkompasses auf der Nordhalbkugel (ANDS): Was zeigt der Kompass an, wenn Sie auf einem exakten Ostkurs (090°) beschleunigen?

- a) Er zeigt scheinbar eine Drehung nach Norden an.
- b) Er zeigt scheinbar eine Drehung nach Süden an.
- c) Er zeigt scheinbar eine Drehung nach Westen an.
- d) Er bleibt absolut stabil.

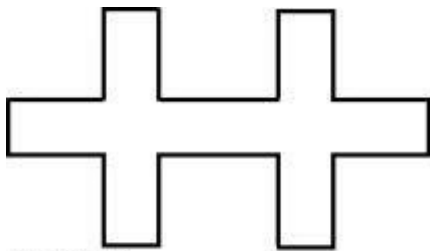
06. Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...

- a) Mit hohem Schub fliegt.
- b) Eine große Masse hat.
- c) Mit geringem Schub fliegt.
- d) Eine geringe Masse hat.

07. Sie überholen ein anderes langsames motorgetriebenes Luftfahrzeug gleicher Art. Wie haben Sie sich zu verhalten?

- a) Ich ändere meinen Kurs nach links und überhole mit großem Abstand.
- b) Ich steige auf eine höhere Flughöhe und überfliege das langsame Luftfahrzeug.
- c) Ich ändere meinen Kurs nach rechts und halte mich außerhalb der Wirbelschleppen.
- d) Das langsame Luftfahrzeug ist ausweichpflichtig und muss mir Platz machen.

08. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-011)



ALW-011

- a) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- b) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
- c) Landeverbot für längere Zeit
- d) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten



09. Was passiert bei einem Riss im Ansaugkrümmer (Intake Manifold Leak) eines einzelnen Zylinders?

- a) Der Zylinder zieht Falschlucht, wodurch das Gemisch für diesen Zylinder zu arm (Lean) wird. Dies führt zu rauem Motorlauf und Leistungsverlust.
- b) Das Gemisch wird extrem überfettet.
- c) Der Motor verliert sein gesamtes Schmieröl.
- d) Die Kühlluftzufuhr wird unterbrochen.

10. Welche Farbe hat eine Landebahn-Randbefehung (Runway Edge Lights) grundsätzlich?

- a) Weiß
- b) Grün
- c) Gelb
- d) Rot

11. Was besagt das barische Windgesetz (Buys-Ballot-Regel) für die Nordhalbkugel?

- a) Wenn man dem Wind entgegenblickt, liegt das Hochdruckgebiet links.
- b) Wenn man den Wind im Rücken hat, liegt das Tiefdruckgebiet rechts.
- c) Der Wind weht immer direkt vom Tief zum Hoch.
- d) Wenn man den Wind im Rücken hat, liegt das Tiefdruckgebiet auf der linken Seite (und etwas voraus).

12. Welche Gültigkeit hat ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis der Klasse 2, wenn der Pilot 62 Jahre alt ist?

- a) 48 Monate
- b) 60 Monate
- c) 12 Monate
- d) 24 Monate

13. Eine plötzliche starke, lineare Vorwärtsbeschleunigung während eines Fluges ohne visuelle Referenzen kann beim Piloten welche Illusion hervorrufen?

- a) Die Illusion eines Steigfluges (Nase hoch).
- b) Die Illusion eines Sinkfluges (Nase runter).
- c) Die Illusion einer Kurve nach links.
- d) Die Illusion eines Rückenfluges.



14. Wie reagieren Sie bei einem vollständigen Funkausfall während eines VFR-Anflugs auf einen kontrollierten Flugplatz (Klasse D)?

- a) Transponder 7600 setzen, in die Platzrunde einfliegen und auf Lichtsignale aus dem Tower achten.
- b) Transponder 7500 setzen und sofort landen.
- c) Den Anflug abbrechen und in einem unkontrollierten Luftraum kreisen, bis der Treibstoff aufgebraucht ist.
- d) Blindsendungen auf 121.500 MHz abgeben und entgegengesetzt der Landerichtung aufsetzen.

15. Welche Auswirkungen hat eine abnehmende Fluggeschwindigkeit auf den induzierten Widerstand im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug)?

- a) Er nimmt zu
- b) Er nimmt leicht ab
- c) Er bleibt konstant
- d) Er bricht zusammen

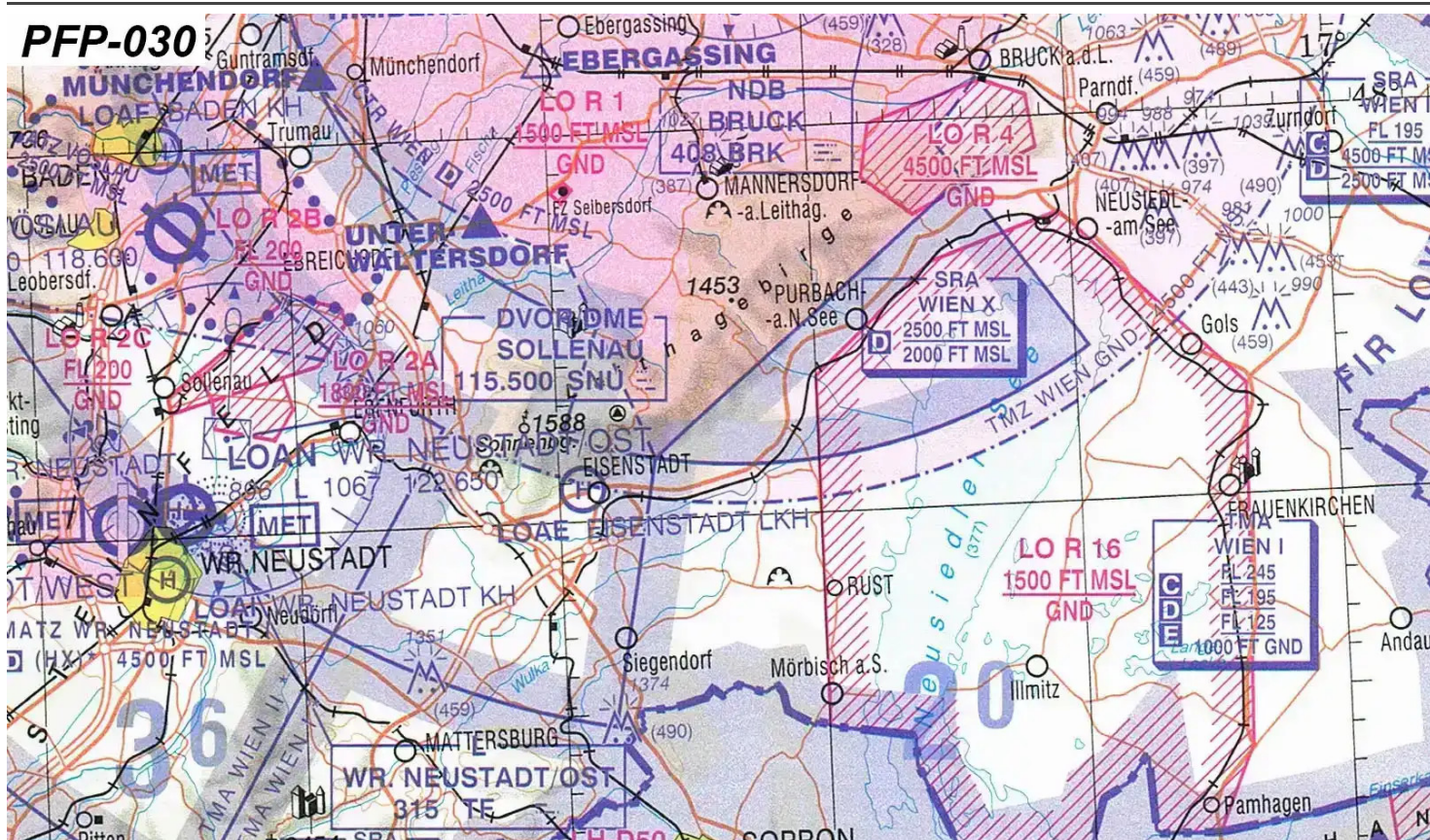
Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

16. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-030)



- a) 1.500 ft AGL.
- b) 4.500 ft MSL.
- c) 4.500 ft AGL.
- d) 1.500 ft MSL.

17. Was bedeutet ein fehlender Drehzahlabfall (Zero Drop) beim Umschalten von 'BOTH' auf 'LEFT' oder 'RIGHT' während des Magnet-Checks am Boden?

- a) Der Motor ist perfekt eingestellt und extrem leistungsstark.
- b) Die Zündkerzen sind stark verrußt.
- c) Es liegt ein Defekt vor (z.B. P-Lead gebrochen), das Zündschloss kann den jeweiligen Magneten nicht erden (abschalten). Der Motor könnte weiterlaufen, selbst wenn die Zündung ausgeschaltet wird.
- d) Der Kraftstofffluss ist blockiert.



18. Wie wirkt sich starker Schlafmangel oder extreme Übermüdung auf die Leistungsfähigkeit eines Piloten aus?

- a) Es führt zu einer gesteigerten, aber ineffektiven Hyperaktivität.
- b) Die Entscheidungsfähigkeit bleibt erhalten, aber die körperliche Kraft sinkt.
- c) Es hat keine messbaren Auswirkungen, solange der Pilot Kaffee konsumiert.
- d) Es verlängert die Reaktionszeiten und beeinträchtigt die Entscheidungsfindung ähnlich wie Alkoholeinfluss.

19. Was sollte ein Pilot vor dem Rollen mit Passagieren mindestens briefen?

- a) Gurte, Türen, Notausstieg, Verhalten bei Start und Landung sowie Rauchverbot.
- b) Nur die geplante Reiseflughöhe.
- c) Nur die voraussichtliche Flugzeit.
- d) Ausschließlich die Bedienung des Funkgeräts.

20. Die Kugel der Libelle (Scheinlot) ist im rechten Kurvenflug nach rechts ausgewandert. Durch welche Aktionen kann die Kugel in die Mitte gebracht werden?

- a) Schräglage vergrößern, Drehgeschwindigkeit vergrößern
- b) Schräglage verringern, Drehgeschwindigkeit vergrößern
- c) Drehgeschwindigkeit verringern, Schräglage verringern
- d) Geschwindigkeit reduzieren, Schräglage vergrößern

21. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- c) Bei einem Flugplatzbetreiber
- d) Beim Flugberatungsdienst (AIS)

22. Warum sind klare Standard-Callouts auch im Einpilotenbetrieb hilfreich?

- a) Sie ersetzen die Instrumentenüberwachung.
- b) Sie dienen nur der Unterhaltung im Cockpit.
- c) Sie sind nur in mehrmotorigen Flugzeugen sinnvoll.
- d) Sie strukturieren Handlungen und verringern die Gefahr, wichtige Punkte zu übersehen.



23. Ein Pilot unterlässt es, eine wichtige Checkliste zu verwenden, weil er die Strecke schon hunderte Male geflogen ist und sich absolut sicher fühlt. Dies ist ein typisches Beispiel für...

- a) Einen wissensbasierten Fehler.
- b) Overload (Überlastung).
- c) Selbstgefälligkeit (Complacency).
- d) Die 'Macho'-Einstellung.

24. Wodurch wird die statische Festigkeit der Zelle beeinträchtigt?

- a) Neutralisierung der Steuerdrücke an den jeweiligen Flugzustand
- b) Überschreitung der Manövergeschwindigkeit bei heftigen Böen
- c) Strömungsabriss in Folge eines zu großen Anstellwinkels
- d) Fluggeschwindigkeit unterschreitet einen gewissen Wert

25. Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA...

- a) 1.013,25 hPa.
- b) 15 hPa.
- c) 113,25 hPa.
- d) 1.123 hPa.

26. Was ist die Funktion des Zündmagneten (Magneto) in einem Flugmotor?

- a) Er lädt die Flugzeugbatterie auf.
- b) Er erzeugt mechanisch angetrieben (vom Motor selbst) eine Hochspannung, um den Zündfunken an den Zündkerzen unabhängig vom elektrischen Bordnetz bereitzustellen.
- c) Er misst die Motordrehzahl.
- d) Er regelt den Zündzeitpunkt abhängig von der Flughöhe.

Prüfungssimulation

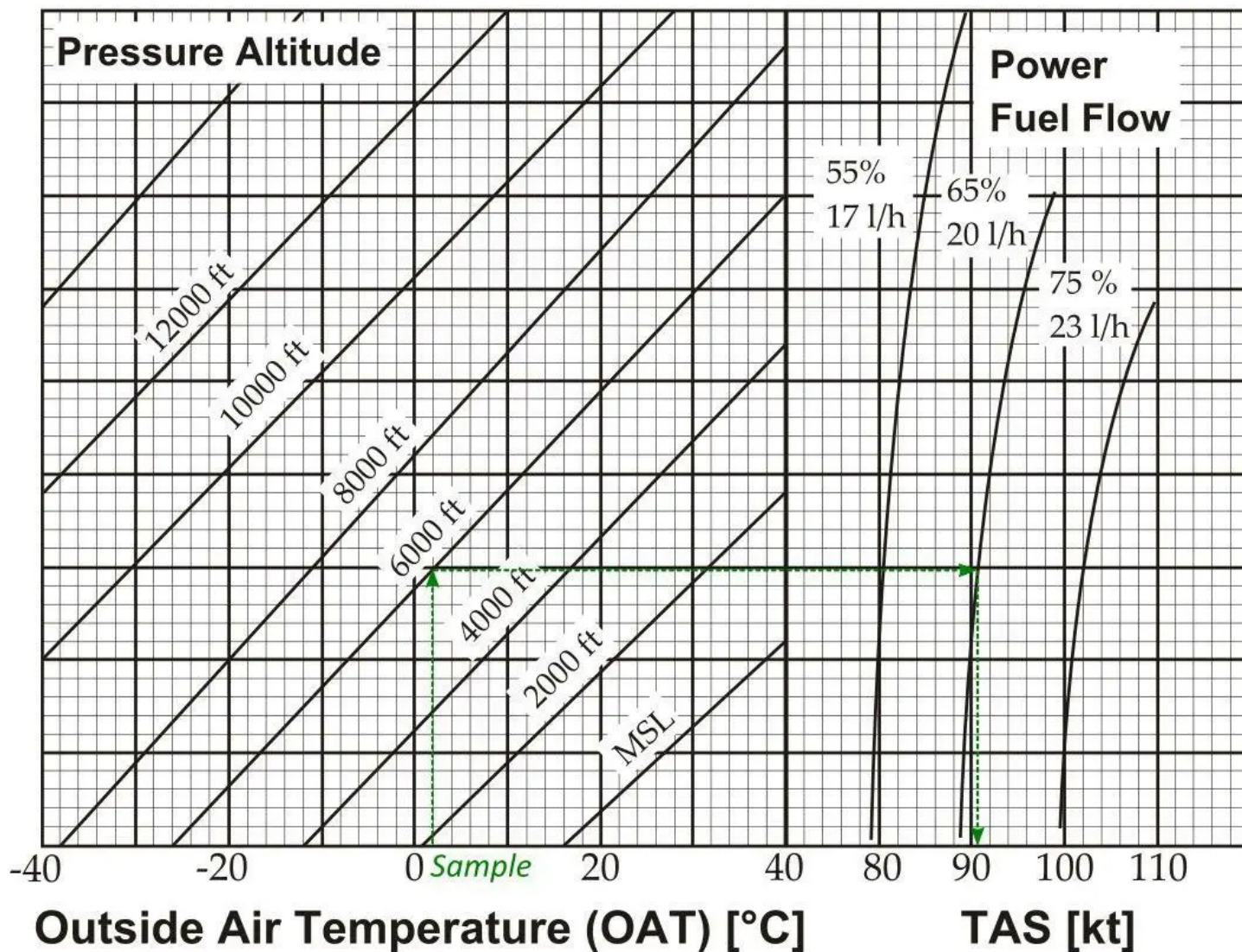
PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde



QuizVds.it

27. Welchen Wert hat die TAS unter folgenden Bedingungen? Außentemperatur (OAT): -2°C . Druckhöhe (pressure altitude): 8.000 ft. Leistung (power): 75%. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-014)

PFP-014



- a) 95 kt
- b) 104 kt
- c) 100 kt
- d) 110 kt



28. Welche Reservekraftstoffmenge (Final Reserve Fuel) muss bei VFR-Flügen am Tag am Zielflugplatz zwingend noch vorhanden sein?

- a) Ausreichend Kraftstoff für 10 Minuten Flugzeit.
- b) Ausreichend Kraftstoff für 30 Minuten Flugzeit in Reiseflughöhe.
- c) Ausreichend Kraftstoff für 45 Minuten Flugzeit in Reiseflughöhe.
- d) Es ist bei VFR-Tag-Flügen keine Mindestreserve vorgeschrieben.

29. Das Mindestalter zur Ausstellung einer Privatpilotenlizenz (PPL) beträgt...

- a) 18 Jahre
- b) 16 Jahre
- c) 17 Jahre
- d) 21 Jahre

30. Die Gültigkeit einer ATIS beträgt...

- a) 45 Minuten.
- b) 30 Minuten.
- c) 60 Minuten.
- d) 10 Minuten.

31. Welche Druckverhältnisse bestehen bei positiven Anstellwinkeln an einem Tragflügelprofil, das Auftrieb erzeugt?

- a) Auf der Oberseite wird Unterdruck, auf der Unterseite Überdruck erzeugt
- b) Der Druck auf der Oberseite ändert sich nicht, auf der Unterseite wird Überdruck erzeugt
- c) Der Druck auf der Unterseite ändert sich nicht, auf der Oberseite wird Überdruck erzeugt
- d) Auf der Oberseite wird Überdruck, auf der Unterseite Unterdruck erzeugt

32. Was bedeutet die Redewendung 'CONTACT' (Rufen Sie)?

- a) Stellen Sie Funkverbindung her mit ...
- b) Hören Sie auf Frequenz ... ab.
- c) Senden Sie einen längeren Messton.
- d) Betätigen Sie die IDENT-Taste.



33. Gemäß SERA dürfen Gegenstände im Fluge nur dann abgeworfen werden, wenn...

- a) Sich das Flugzeug im unkontrollierten Luftraum G befindet.
- b) Es sich um Ballastwasser bei Flugzeugen handelt.
- c) Dadurch keine Gefährdung für Personen oder Sachen am Boden entsteht und die behördlichen Auflagen erfüllt sind.
- d) Der Pilot im Besitz einer Berufspilotenlizenz (CPL) ist.

34. Was ist der vorrangige Zweck einer Flugunfalluntersuchung?

- a) Den Schuldigen festzustellen, um strafrechtliche Konsequenzen daraus ziehen zu können
- b) Die Ursachen festzustellen, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können
- c) Aufarbeitung der Flugunfälle im Auftrag der Staatsanwaltschaft
- d) Haftungsfragen im Sinne der Entschädigungen für Flugpassagiere zu klären

35. Was gibt die Ziffernfolge bei der Bezeichnung einer Piste (z.B. Piste 27) an?

- a) Die Länge der Piste in Hunderten von Fuß.
- b) Die Pistenbreite.
- c) Die Neigung der Piste in Zehntelgrad.
- d) Den auf den nächsten Zehnerschritt gerundeten magnetischen Kurs der Pistenrichtung, unter Weglassung der letzten Null (z.B. ca. 270°).

36. Welche Bedeutung hat die Redewendung 'REPORT' (Melden Sie)?

- a) Geben Sie mir die folgenden Informationen.
- b) Melden Sie sich in 5 Minuten wieder.
- c) Reichen Sie einen Flugplan ein.
- d) Gehen Sie auf die Meldepunkt-Frequenz.

37. Was beschreibt der Begriff 'Clearway' in den veröffentlichten Pisten-Daten eines Flugplatzes?

- a) Einen hindernisfreien rechteckigen Bereich am Ende der Startlaufstrecke (TORA), über dem ein Flugzeug den anfänglichen Steigflug (bis zu einer bestimmten Höhe) gefahrlos durchführen kann.
- b) Eine befestigte Fläche vor der Schwelle, die zum Rollen genutzt werden darf.
- c) Die Rollwege (Taxiways), die von der Piste wegführen.
- d) Einen Bereich am Ende der Piste, der für abbrechende Landungen vorgesehen ist.



38. Was wird als "terrestrische Navigation" bezeichnet?

- a) Die Orientierung nach Bodenmerkmalen im Sichtflug
- b) Die Orientierung nach Instrumentenanzeigen im Sichtflug
- c) Die Orientierung nach GPS im Sichtflug
- d) Die Orientierung nach Himmelsobjekten im Sichtflug

39. Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges?

- a) Der Punkt, an dem sich alle Massen eines Körpers vereinigt vorgestellt werden können
- b) Der Punkt an einem beliebigen Körper mit der größten Einzelmasse
- c) Die Mitte zwischen der Bezugsebene (datum) und dem Neutralpunkt
- d) Der Punkt an einem Körper, der dem Neutralpunkt entspricht

40. Was ist die luftrechtliche Hauptaufgabe des Fluginformationsdienstes (FIS)?

- a) Die Staffelung (Separation) von VFR-Flügen zu gewährleisten.
- b) Dem Piloten Anweisungen (Clearances) zur Kursänderung zu erteilen.
- c) Hinweise und Informationen zur sicheren und effizienten Durchführung von Flügen zu geben.
- d) Die Alarmierung der Feuerwehr bei Flugplatzbränden zu koordinieren.

41. Welche Aussage über den induzierten Widerstand im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug) ist zutreffend?

- a) Er ist minimal bei einer bestimmten Geschwindigkeit, darüber und darunter nimmt er zu
- b) Er sinkt mit zunehmender Fluggeschwindigkeit
- c) Er ist maximal bei einer bestimmten Geschwindigkeit, darüber und darunter nimmt er ab
- d) Er steigt mit zunehmender Fluggeschwindigkeit

42. Wie werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinaufströmen?

- a) Katabatische Winde
- b) Subsidente Winde
- c) Anabatische Winde
- d) Konvergente Winde



43. Was besagt ein rotes Dauerlichtsignal aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug im Flug?

- a) Landung frei.
- b) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen.
- c) Anderem Luftfahrzeug Vorflug lassen, Platzrunde fortsetzen.
- d) Zwecks Landung zurückkehren.

44. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

- a) Information
- b) Beratung
- c) Fluginformation
- d) Info

45. Welcher Eindruck kann bei einem Anflug auf eine ansteigende Piste entstehen?

- a) Eines Zukurzkommens
- b) Eines Zuweitkommens
- c) Einer harten Landung
- d) Einer Landung neben der Pistenmittellinie

46. Welchen Einfluss hat eine Erhöhung der Flughöhe auf die aerodynamischen Eigenschaften (bei konstanter Masse und IAS)?

- a) Da die Luftdichte abnimmt, muss das Flugzeug eine höhere wahre Fluggeschwindigkeit (TAS) erreichen, um den gleichen Auftrieb wie auf Meereshöhe zu erzeugen.
- b) Die Stallgeschwindigkeit (IAS) steigt extrem an.
- c) Der induzierte Widerstand verringert sich drastisch auf Null.
- d) Das Flugzeug wird wesentlich wendiger um die Hochachse.

47. Unter welchen geometrischen Bedingungen ist der Fehler zwischen der vom DME gemessenen Schrägentfernung (Slant Range) und der tatsächlichen Distanz über Grund am größten?

- a) Wenn das Flugzeug in großer Höhe und sehr nah an der DME-Station fliegt.
- b) Wenn das Flugzeug in sehr geringer Höhe und weit entfernt von der DME-Station fliegt.
- c) Wenn das Flugzeug auf gleicher Höhe mit der DME-Antenne fliegt.
- d) Die Schrägentfernung entspricht immer exakt der Distanz über Grund.



48. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Der im Staurohr gemessene Druck
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Kabinendruck im Luftfahrzeug
- d) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen

49. Was bedeutet der Bestandteil 'Nimbus' oder 'Nimbo' im Namen einer Wolkengattung (z.B. Nimbostratus, Cumulonimbus)?

- a) Dass es sich um eine Eiswolke handelt.
- b) Dass die Wolke sich in der Stratosphäre befindet.
- c) Dass es sich um Schönwetterwolken handelt.
- d) Dass aus der Wolke Niederschlag (Regen, Schnee) fällt.

50. Was erläutert das "Schweizer Käse Modell"?

- a) Das Prinzip der Fehlerkette
- b) Den optimalen Problemlösungsweg
- c) Die Handlungsbereitschaft des Piloten
- d) Das Verfahren bei einer Notlandung

51. Ein Flugzeug im Horizontalflug verdoppelt seine Fluggeschwindigkeit. Wie stark wachsen die aerodynamischen Luftkräfte (Auftrieb und parasitärer Widerstand), sofern der Anstellwinkel entsprechend angepasst wird?

- a) Sie halbieren sich.
- b) Sie verdoppeln sich.
- c) Sie verdreifachen sich.
- d) Sie vervierfachen sich (quadratischer Anstieg).

52. Das Seitenruder bewegt ein Luftfahrzeug um die...

- a) Querachse.
- b) Hochachse.
- c) Seitenachse.
- d) Längsachse.



53. Warum ist es zwingend erforderlich, das Drainen (Entwässern) der Kraftstofftanks immer an den tiefsten Punkten der Kraftstoffanlage durchzuführen?

- a) Weil der Druck dort am geringsten ist.
- b) Weil Benzin schwerer ist als Wasser.
- c) Um die Ventile der Drain-Öffnung vor Rost zu schützen.
- d) Weil Kondenswasser schwerer ist als Flugbenzin (AVGAS) und sich daher an den tiefsten Stellen von Tanks und Leitungen sammelt.

54. Welche Mindestwetterbedingungen gelten für ein Luftfahrzeug mit festen Tragflächen, um in eine Kontrollzone (Luftraum D) unter Sonder-VFR Bedingungen einfliegen zu dürfen?

- a) Bodensicht: mindestens 5 km. Flugsicht: mindestens 5 km. Hauptwolkenuntergrenze: nicht unter 1500 ft. Erdsicht. Das Luftfahrzeug muss frei von Wolken bleiben.
- b) Bodensicht: mindestens 1,5 km. Flugsicht: mindestens 1,5 km. Hauptwolkenuntergrenze nicht unter 1000 ft. Erdsicht. Das Luftfahrzeug muss frei von Wolken bleiben.
- c) Bodensicht: mindestens 1,5 km. Flugsicht: mindestens 1,5 km. Hauptwolkenuntergrenze: nicht unter 600 ft. Erdsicht. Das Luftfahrzeug muss frei von Wolken bleiben.
- d) Bodensicht: mindestens 800 m. Flugsicht: mindestens 800 m. Hauptwolkenuntergrenze: nicht unter 600 ft. Erdsicht. Das Luftfahrzeug muss frei von Wolken bleiben.

55. Am frühen Morgen ist das Flugzeug mit einer dünnen Schicht Raureif (Hoar frost) bedeckt. Wie ist vor dem Flug zu verfahren?

- a) Der Reif bläst sich beim Startlauf durch den Fahrtwind von selbst ab, ein Start ist zulässig.
- b) Solange die Sicht durch die Frontscheibe klar ist, kann gestartet werden.
- c) Alle aerodynamisch relevanten Flächen müssen vor dem Start vollständig von Reif, Eis und Schnee befreit werden (Clean Aircraft Concept).
- d) Ein Start ist nur erlaubt, wenn die Landeklappen eine Stufe weiter ausgefahren werden.

56. Was versteht man bei GPS-Systemen unter EGNOS bzw. WAAS (SBAS)?

- a) Ein satellitengestütztes Ergänzungssystem zur Erhöhung der Genauigkeit und Integrität von GPS-Signalen für die Luftfahrt.
- b) Ein Warnsystem für Windscherungen.
- c) Die Umschaltung des GPS auf das europäische Galileo-System.
- d) Das militärische, verschlüsselte GPS-Signal.



57. Welches konstruktive Merkmal sorgt für die Erhöhung der Querstabilität eines Flächenflugzeuges?

- a) Positive V-Form der Tragflächen
- b) Höhenleitwerk
- c) Differenzieller Querruderausschlag
- d) Seitenleitwerk

58. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 5 bis 7 Achtel
- b) 3 bis 4 Achtel
- c) 8 Achtel
- d) 1 bis 2 Achtel

59. Welcher Entfernung in Kilometern entspricht eine Nautische Meile (NM)?

- a) 1,609 km.
- b) 1,852 km.
- c) 2,000 km.
- d) 1,150 km.

60. Was wird durch den Druckausgleich zwischen Tragflächenober- und unterseite verursacht?

- a) Auftrieb durch Randwirbel
- b) Profilwiderstand durch Randwirbel
- c) Laminare Strömung durch Randwirbel
- d) Induzierter Widerstand durch Randwirbel

61. Weshalb muss die Zuladung in Luftfahrzeugen ordnungsgemäß gesichert sein?

- a) Um Steilkurven fliegen zu können
- b) Um positive Lastvielfache im Abfangbogen zu vermeiden
- c) Um unzulässige Schwerpunktverschiebungen zu verhindern
- d) Um zusätzlichen Kraftstoff mitführen zu können



62. Welcher Fehler besteht vermutlich, wenn das Triebwerk beim Magnet-Check einen ungewöhnlich rauen Lauf aufweist?

- a) Der Anlasser läuft nicht mit
- b) Eine Zündkerze ist defekt
- c) Das Zündschloss ist fehlerhaft
- d) Am Massekabel besteht ein Kurzschluss

63. Wo befindet sich das Luftfahrzeug in Bezug auf die Bodenstation bei einem QDR von 135°?

- a) Nordwestlich
- b) Südöstlich
- c) Nordöstlich
- d) Südwestlich

64. Wie entsteht an Küsten typischerweise der 'Seewind' (Sea Breeze)?

- a) Nachts kühlt das Wasser schneller ab als das Land, wodurch die Luft vom Meer zum Land strömt.
- b) Tagsüber erwärmt sich die Landmasse schneller als das Wasser. Die aufsteigende Luft über Land saugt kühlere Luft vom Meer an.
- c) Durch die Gezeiten (Ebbe und Flut), die die Luftmassen vor sich herschieben.
- d) Durch den Einfluss der Corioliskraft am Äquator.

65. Was ist die physikalische Ursache für das Entstehen von Randwirbeln (Wingtip Vortices)?

- a) Die Trennung der laminaren von der turbulenten Grenzschicht an der Flügelhinterkante.
- b) Der Abgasstrahl des Triebwerks.
- c) Die Reibung der Luft an den ausgefahrenen Landeklappen.
- d) Der Druckausgleich zwischen dem Überdruck an der Flügelunterseite und dem Unterdruck an der Flügeloberseite, der die Luft um den Randbogen strömen lässt.

66. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?

- a) Erbitte Verständigungsprüfung
- b) Hören Sie mich fünf
- c) Wie ist die Verständigung
- d) Wie verstehen Sie mich



67. Die Zeit des nützlichen Bewusstseins (Time of Useful Consciousness - TUC) in Flugfläche 250 (ca. 7.500 m) bei plötzlichem Druckabfall beträgt für einen durchschnittlichen Erwachsenen in Ruhe etwa...

- a) 3 bis 5 Minuten.
- b) 15 bis 20 Sekunden.
- c) 10 bis 15 Minuten.
- d) 30 bis 60 Sekunden.

68. Wodurch kann eine Kohlenmonoxidvergiftung verursacht werden?

- a) Generatorausfall
- b) Kraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit
- c) Risse im Wärmetauscher
- d) Staurohrvereisung

69. Welche Farbe hat eine Rollweg-Mittellinie (Taxiway Centre Line)?

- a) Weiß
- b) Grün
- c) Gelb
- d) Rot

70. Nach einer Sicherheitslandung sind die Bremsen und Reifen stark erhitzt. Wie sollte sich der Pilot den Reifen nur nähern?

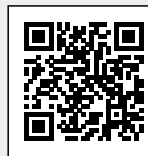
- a) Von der Vorder- oder Rückseite
- b) Diagonal in 45°-Winkeln
- c) Von der linken oder rechten Seite
- d) Von vorne oder der Außenseite



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: C	03: D	04: C
05: A	06: B	07: C	08: A
09: A	10: A	11: D	12: C
13: A	14: A	15: A	16: B
17: C	18: D	19: A	20: B
21: B	22: D	23: C	24: B
25: A	26: B	27: B	28: B
29: C	30: B	31: A	32: A
33: C	34: B	35: D	36: A
37: A	38: A	39: A	40: C
41: B	42: C	43: C	44: A
45: B	46: A	47: A	48: B
49: D	50: A	51: D	52: B
53: D	54: C	55: C	56: A
57: A	58: B	59: B	60: D
61: C	62: B	63: B	64: B
65: D	66: D	67: A	68: C
69: C	70: A		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		